

1643 Januar 10., Paris

A

SCHREIBEN VON [OBERST LUDWIG VON] ROLL AN AMMANN¹ UND RAT VON
STADT UND AMT ZUG

"Vor Ettlicher Zytt Jst Mir Eüwer G.H. an Mich abegangnes schreiben² rächt Jngehändiget worden, daruss verstanden wie das H. Haubtm. [Hans] Männer sich gegen Eüwer Gnaden mit Ehrrührendten wordten sambt ungebürendten Handlungen gegen seinen Mithaubtm. [Christian] Jtten [beide Hauptleute und Kompagnieinhaber im Regiment von Roll] und übrigen Soldathen soll verfäht haben, hab nit Ermanglet gemälten H. Haubtm. nach Paris zue beschiken Jhme die Substantz Eüwer G.H. schriben vorgehalten, hatt glych angefangen mir hoch zue zügen dass Er unschuldig disser sach sye, begerre dass Er Sein Urlaub von Jhr Mayestät [Ludwig XIII.] möge bekhommen, wölle sich als dann Jn aller underthänigster gehorsam vor Eüch G. Herren Jnstellen und sich zue verantworten, welches Jhme begünstiget worden.

Es hatt Jhr Mayestät zu Consideration E.G.H. Haubtm. Jtten by seiner Compagnie lassen verbliben, doch hochlich empfunden dass gemälter Jtta [=Iten] uff solche form Jhr dienst verlassen und mit Haubtm. Männer ohn Jhr vorwüssen ein solchen tractat Jngangen und gethroffen hatt.

Was Jch Eüch G. Herren wythers alhier kan dienen will Jch allzyt Jhr befälchen Erwardten. Und dem selbigen nach besten Vermögen nachkhommen".

1) Ammann war damals Beat II. Zurlauben. Siehe auch das Schreiben von Rolls an Zurlauben vom gleichen Tage unter AH 149, 118.

2) s. AH 95/122

Original, mit Siegeln - AH 95, 149-150 - Blatt 150^r leer

1713 Januar 1., Zug

A

WERBESCHEINE, [AUSGESTELLT VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN FÜR
SOLDATEN DER GARDEKOMPAGNIE ZURLAUBEN IN FRANKREICH]

- 1.) "[Hiermit]¹ bescheine dass ich dem ...² gebürtig, so under die guardi Compagnie Meines sohns [Beat Franz Plazidus Zurlauben] dienst genommen Versprochen hab, Namlich das ihm wuchengeldt soll

geben werden ... [40] stuber, undt alle Monath noch extra ... [30] stuber ohne abzug alle Jahr zwey Hembter, zwey Hallstüecher, zwey Parr schuow, zwey Parr sohllen, ein Neuwen Rock Hossen Camisohl undt Hueth für das Erste Jahr für das ander Jahr umkherth alls wie Mans anderen solldaten Pfllegt zuo geben, das Ober undt Undergwehr so Mann gibt, soll Er wider zuoruck geben wan Er sein abscheidt bekombt. Undt dis solle währen die zwey Jahren so Er dienst genommen. Darbey verbleiben die ... [20] francken französischer währung so ich ihm geben seidt abzug für sein Reiss nacher paris. Zue bekräfftigung dessen ich Mein Pittschafft zuogesazt ..."

- 2.) "Hiemith bescheine dass ich dem ...² so dienst genommen under die guardi Compagnie meines sohns Versprochen hab ... [15] francken Monathsolld, um zwey Jahren sein Ehrlichen abscheidt, fahlls Er nichts schuldig. Zuo bekräfftigung dessen hab ich Mich eigenhändig Unterschriben Undt Mein Pittschafft Zuogesazt".

1) Text, d.h. 1 Wort, zerstört; sinngemäss ergänzt.

2) Platz für Name ausgespart.

Konzepte, von Beat Jakob II. Zurlauben
AH 95, 151 - Blatt 151^v leer

86

1663 Januar 25., Bourges

A

SCHREIBEN VOM [STUDENTEN] B[EAT] K[ASPAR] ZURLAUBEN AN [BEAT
JAKOB I.] ZUR[LAUBEN]

"Vous ayant praesenté mes tres humbles baisemains, services et obeisants devoirs, Je vous respond sur la vostre recüe le 19.^{me} de Janvier, escripte le 20.^{me} de decembre [1662], que i'ay prié et demendé humblement l'aide et secours de M.^r le Capit.^{ne} [aux gardes? Franz Ludwig] Pfifer [=Pfyffer], par trois ou quatre lettres, mais par ce qu'il m'a pas voulu assister, étoye ie contraint a demeurer dans l'hostellerie, iusque ie pouvois recevoir de l'argent et l'aide ailleurs, M.^r [Barthélemy] Rolland m'envoyé devant environ trois semaines 6 loys d'or, et voulu que ie part d'orleans pour m'en aller a Bourges, mais le doleur que i'ay tous les ans aux mes pieds a cause de la froidure, m'a empesché que a lors ie ne pouvois pas voyager, et i'ay d'autant plus omis la[!] voyage puisque J'avois peur de vous en offenser par un voyage si loing de mon pays [- der gebürtige Zuger Beat Kaspar Zurlauben war als Sohn des Landschreibers der Freien Aemter in Bremgarten